

100 Ringe auf der Jahresscheibe

Olaf Nitschke von der SB Freiheit erzielte
Ergebnis, das zuletzt 1991 erreicht wurde.

Freiheit. Beim jüngsten Übungs-
schießen der Schützenbrüder-
schaft Freiheit gelang es Olaf
Nitschke, beim Schießen auf die
Jahresscheibe 100 Ringe zu errei-
chen. Dieses Ergebnis wurde
letztmalig am 29. Juni 1991 ge-
schossen. Es waren Günter Ehlert
und Erika Wermke, die damals
100 Ringe erreichten. Beide
schossen dieses Ergebnis an einem
Tag. Für die Jahresscheibe werden
fünf Scheiben mit je zwei Schuss
beschossen.

26 Jahre musste es dauern, bis
es einem Schützenbruder oder ei-
ner Schützenschwester wieder ge-
lang, die 100 Ringe zu bringen.
Trotz intensiver Versuche – ein
Handy klingelte – kam Olaf
Nitschke nicht aus der Ruhe und
schoss eine Zehn nach der ande-
ren. Hannelore Fröchtenicht
meinte: „Es war im vergangenen
Jahrhundert, als die letzte 100er
Serie fiel.“ Dieses gelang zuerst
Frank Schoepke am 5. Februar
1983 und am 14. Januar 1984 folg-
te dann Ewald Müller. Hans
Wermke stiftete dann ein Brett.

Bislang sind erst vier Namens-
schilder angebracht worden.

Nun kommt das fünfte Schild
darauf. „Olaf Nitschke einen recht
herzlichen Glückwunsch zu die-
sem Erfolg der neuen 100“, heißt
es vonseiten der Vereinsverant-
wortlichen.



**Olaf Nitschke (Mitte) mit Haupt-
schießleiter Christian May und Sabi-
ne Olbrich, die an diesem Tag Auf-
sicht führten.**

Foto: Verein